

Alle Ausstellungen werden im Stadtmuseum Münster gezeigt.
Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags,
sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen.

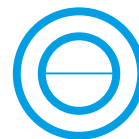
*Erweiterte Öffnungszeiten vom 28. April – 2. September 2018:
dienstags–sonntags 10.00–18.00 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat
10.00–22.00 Uhr.*



Titelseite von links: Eva-Marlene Etzel, Angela Brandt, Mia Audio



Friedrich-Hundt-
Gesellschaft e.V.



Friedrich-Hundt-Gesellschaft e.V.

c/o Stadtmuseum Münster · Salzstraße 28 · 48143 Münster
info@friedrich-hundt-gesellschaft.de
www.friedrich-hundt-gesellschaft.de

Die Friedrich-Hundt-Gesellschaft e.V. ist ehrenamtlich organisiert
und freut sich über Ihre Spenden!

IBAN: DE91 4005 0150 0000 3662 45 · BIC: WELADED1MST

Kontakt: K. Tiemann (Geschäftsführerin), Tel. 0171 / 47 88 605

Fotoausstellungen Jahresprogramm 2018

Gefördert durch:



Verein zur Förderung der
künstlerischen Fotografie
in Münster



Schaufenster Fotografie Eva-Marlene Etzel (München), Menschen, die behaupten sich zu lieben

16. Februar – 25. März 2018

Eröffnung: 16. Februar, 16.30 Uhr

Wie kann man etwas Ungreifbares wie die Liebe zwischen zwei Menschen auf einem Bild einfangen? Eine fotografische Annäherung an die Visualisierung eines mystifizierten Gefühls. In ihrer Masterarbeit „Menschen, die behaupten sich zu lieben“ im Fach photographic studies an der Fachhochschule Dortmund beschäftigt sich Eva-Marlene Etzel mit romantischer Liebe als allmächtiges, aber ungreifbares Gefühl zwischen zwei Menschen. Sie thematisiert dabei den Blick der Liebenden aufeinander, auf sich selbst und auf die Beziehung von außen. Sie hinterfragt Realität und Authentizität eines Gefühls, dessen Inszenierung allgegenwärtig ist und erkennt diese in ihrer ganzen Ernsthaftigkeit und Naivität an.

Die Arbeit wurde 2016 u. a. mit dem Upcoming Masters Award der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) in Kooperation mit der Leica AG ausgezeichnet.



Hochschule der Bildenden Künste Essen, Verortung

8. Mai – 5. August 2018

Eröffnung: 6. Mai, 16.00 Uhr

Absolventen und Studierende präsentieren zusammen mit den ProfessorInnen Carsten Gliese (Köln), Anja Kempe (Dresden) und Thomas Wrede (Münster) aktuelle Positionen der künstlerischen Fotografie und Medien. In den ausgestellten Arbeiten spielen interdisziplinäre Aspekte ebenso eine Rolle wie die vielfältigen

Ausdrucksmöglichkeiten der technischen Bildmedien. Neben klassischen Fotografien werden auch multimediale Arbeiten gezeigt. Auch wenn die Hochschule noch recht jung ist, haben die Studierenden des Fachgebiets Fotografie/Medien schon diverse Auszeichnungen erfahren. Sie wurden u. a. im internationalen Hochschulwettbewerb „Upcoming Masters of Photography“ mit einer Ausstellung auf der photokina 2016 durch Leica und der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) ausgezeichnet.



Miia Autio (Finnland), Variation of White

1. September – 11. November 2018

Eröffnung: 1. September, 21.00 Uhr

Die Dargestellten werden schnell als Menschen aus Afrika identifiziert. Doch entsteht bei den Betrachterinnen und Betrachtern bald eine Irritation. Sie sehen keine direkte Wiedergabe der äußeren Wirklichkeit, sondern ein Bild, das Auge und Verstand transformieren. Anstatt originaler Bilder ist in der Arbeit deren farblich negatierte Umkehrung zu sehen. Auf den ersten Blick entspricht das umgekehrte Bild der Erwartung des Betrachters. Ein ähnlicher Prozess, wie Vorurteile, die sich nach einiger Zeit der Betrachtung und der Annäherung als unwahr herausstellen können. Die Arbeit hinterfragt, wie das Bild von Realität entsteht. Die Subjektivität des Blickes stellt sich heraus, wenn sich das Bild, das auf den ersten Blick als wirklich wahrgenommen wurde, als etwas Anderes enthüllt.



Miia Autio schloss mit ihrer Serie 2016 ihr Fotografiestudium an der Fachhochschule Bielefeld ab. Die Arbeit wurde für die Gruppenausstellung „gute aussichten – junge deutsche Fotografie 2016/2017“ ausgewählt, die u. a. im NRW-Forum Düsseldorf zu sehen war.